MARIAHOF

Kein Strom vom E-Werk Mariahof

Mit Jahresende stellt E-Werk Stromlieferung ein.

Für viele Betroffene ist diese Nachricht wohl ein Schock: Die „Elektrizitätswerk Mariahof GmbH“ stellt mit Jahresende den Stromverkauf ein. Damit verlieren circa 3500 Haushalte und Unternehmen in Scheifling, Niederwölz, Teufenbach-Katsch, St. Lambrecht und Neumarkt (alle im Bezirk Murau) ihren Stromversorger. Diesbezügliche Informationen der Kleinen Zeitung bestätigt Geschäftsführer Heimo Obenaus auf Anfrage.

Die Stromkunden müssen nun rasch einen neuen Anbieter suchen – freilich zu wesentlich höheren Preisen, als sie das bislang gewohnt waren. Den Kündigungsschreiben, die laut Obenaus kommende Woche versendet werden, soll das Angebot eines anderen Stromversorgers beigelegt werden.

Das Ende als Stromlieferant begründet der Geschäftsführer mit immens gestiegenen Preisen an der Strombörse. „Wir haben zuletzt – unter anderem wegen eines längerfristigen Kraftwerksausfalls – 100 Prozent der Elektrizität für unsere Kunden zukaufen müssen. Und da haben wir in den vergangenen Monaten ungefähr eine Verzehnfachung des Ankaufspreises erlebt“, so Obenaus. „Solche Summen übersteigen unser Budget bei Weitem.“ Er spricht von einem bedauerlichen, aber unumgänglichen Schritt. Der Betrieb werde nicht zur Gänze eingestellt – als Netzbetreiber bleibe das Unternehmen bestehen. **R. Ofner**